

Organisatorisches und Teilnahmebedingungen

Termine: **Fr 13.09.2024**
17 – 20 Uhr
Sa/So, 14./15.09.2024 Trauma und Grenzen
Sa, 10 - 18 Uhr (1 1/2 Std. Pause)
So, 10 - 15 Uhr (1/2 Std. Pause)

Ort: Waldheim am Oberholz, Göppingen, www.waldheim-gp.de
(ca. 40 km süd-östlich von Stuttgart, bzw. zwischen Ulm und Stuttgart)

Kosten: **Einführung Stockkampfkunst** 60 Euro
Sa/So Stockkampfkunst, Trauma und Grenzen 265 Euro
Frühbucherrabatt bei Zahlung bis zum 15.07.2024 235 Euro

Übernachtung: im Waldheim pro Nacht 20 Euro, Duschen auf dem Gang,
2-Bett-Zimmer, sehr einfache Ausstattung

Für wen: Bewegungstherapeut*innen, Psycholog*innen,
Psychotherapeut*innen, Pädagog*innen, Ärzt*innen, Pflegekräfte und
andere Interessierte, die die Arbeit mit den Stöcken vertiefen oder
kennenlernen möchten. Die Anregungen suchen, um sie angemessen und
abgestimmt auf ihre Klientel in ihrem Beruf zu integrieren oder für sich
selbst nutzen möchten.

Rücktritt:
Bis 1 Monat vor Kursbeginn Rückerstattung der Gebühr bis auf einen Abzug
von 50 Euro Bearbeitungsgebühr.

Bei Abmeldung nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es
sei denn, eine Person rückt ersatzweise nach.

Sollten sich zu wenige TN anmelden, wird die Fortbildung 4 Wochen vor
Beginn abgesagt. Die Gruppen werden zwischen 8 und 18 Personen groß
sein.

Sollten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen die Teilnahme am Seminar
oder die Durchführung des Seminars untersagt (Corona) sein, werden die
Seminargebühren komplett zurückerstattet. Außerdem wird ein Ersatztermin
angeboten.

Für Schäden an Gesundheit und Eigentum haften die Teilnehmer*innen
selbst.

Fortbildungsreihe Stockkampfkunst und Trauma

Das Angebot richtet sich an Menschen, die neue Impulse für die Arbeit mit
traumatisierten Menschen in der Psychiatrie und Psychosomatik oder freien
Praxis suchen. Die Arbeit mit den Stöcken kennenlernen oder vertiefen
möchten, die Stockkampfarbeit für sich selbst und den eigenen Prozess
nutzen möchten. Grundwissen über Trauma ist von Vorteil.

Für Teilnehmende des Seminars am Samstag und Sonntag, die keine
Erfahrung mit Stockkampfkunst haben, ist die Teilnahme an der Einführung
am Freitag Voraussetzung.

Das Seminar ersetzen keine traumatherapeutische Ausbildung.

„Trauma und Grenzen“ Sa/So, 14./15.09.2024 in Göppingen

Menschen, die traumatisiert sind, haben starke Grenzverletzungen erlebt.
Ihr Grundgefühl von Sicherheit ist zerstört. Das führt bei vielen Betroffenen
zu Schwierigkeiten im Umgang mit ihren Grenzen. In diesem Seminar
werden wir uns daher mit dem persönlichen Körperraum beschäftigen
(Laban Kategorie Kinesphäre), uns mit den eigenen Grenzen auseinander-
setzen und das Thema mithilfe des Mediums Stock erforschen. Grundlagen
aus dem Body Mind Centering© (Frühkindliche Bewegungsentwicklung,
Haut als Grenz- und Kontaktorgan, Homologes Muster) fließen mit in die
Arbeit ein. Wir nutzen viele Übungen aus der philippinischen
Stockkampfkunst und arbeiten sehr praxisorientiert zu folgenden Themen:

- Körpermarker: Wie spüre ich meine Grenzen?
- Wie kann ich Grenzen setzen, wie kann ich Grenzen erweitern?
- Unterscheidung von „Bauchgefühl“ und alten Mustern
- Entstehen für eigene Bedürfnisse
- „Ja“ sagen zum „Nein“
- Nähe und Distanzregulation
- Schuldgefühle und Grenzen
- Sicherer Raum/ sicherer Ort – Freiraum
- Muster von Grenzsetzung bei traumatisierten Menschen sowie
typische Missverständnisse von Klient*innen in Bezug auf
Grenzsetzung aus ihrer Kindheit
- „Fawn Response“ als 4. Überlebensmechanismus
- Meine Grenzen als Therapeut*in

Einführung Stockkampfkunst

Diese Einführung ist für Teilnehmer*innen gedacht, die an keinem Trauma- oder Stockkampfseminar teilgenommen haben oder die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Nach einem ausgiebigen Warm up mit den Stöcken und einer ersten Schlagfolge werden wir die theoretischen Hintergründe von Trauma wiederholen. Praktisch werden wir erste Übungen und Schlagfolgen mit den Stöcken zu diesem Thema nutzen.

Die Dozent*innen:

Anja Wolfermann

Heilpraktikerin Psychotherapie;
Tanztherapeutin & Ausbilderin BTD;
Bindungsbasierte Körperpsycho-
therapie (Th. Harms), Psychotherapie
am Pferd, Emotionelle Erste Hilfe,
Basic Bonding, Integrative
Babytherapie (M. Appleton),
Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin,
seit 2004 Therapie für traumatisierte Frauen in der Frauenberatung Düsseldorf, 15
Jahre Tanztherapeutin in einer Psychiatrie in Hagen



Sibylle Magel

M.A. phil., Tanzpädagogin,
Certified DanceAbility Teacher, Dozentin,
Kampfkünstlerin, Clownin.
Ihr Ansatz und
Wissen über Tanz und Bewegung fußen auf
New Dance, somatischen Praktiken wie
BMC, Laban/Bartenieff Bewegungsstudien,
Contact Improvisation, Kampfkunst.
Mitbegründerin von TanzART*
(Zeitgenössischer Tanz für ALLE)

Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und melde mich verbindlich für den Kurs

„Kurzeinführung Stockkampfkunst“ am 13.09.2024

„Stockkampfkunst: Trauma und Grenzen“ am 14./15.09.2024 an.

NAME:

ADRESSE:

TELEFON/E-MAIL:

Ich benötige ein Paar Stöcke zum Ausleihen

Ich übernachtete im Waldheim vom bis zum,
also Nächte zu je 20 Euro.

Ort/Datum:

Unterschrift:

.....

Anmeldung per Post oder als E-Mail-Anhang (PDF oder Foto) an:

Dorothea Durchholz

Haselrain 18

73098 Rechberghausen

07161 6528789

durchholz.doro@web.de

www.dorothea-durchholz.de

Bei Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung mit Angabe der Kontoverbindung zugeschickt.